



Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 2/2011

Lehrgang zum Arbeitsbegleiter

Erfolgreiche Schulung der betreuten Mitarbeiter in der Rurtalwerkstätten gGmbH

In der Rurtalwerkstätten gGmbH in Kreuzau-Stockheim wurde im letzten Jahr ein Lehrgang für die betreuten Mitarbeiter zum Arbeitsbegleiter angeboten. Das Ziel des Lehrgangs war, den Mitarbeitern eine Soziale Kompetenz beizubringen und dadurch den Kontakt der Menschen im Arbeitsbereich für besonderen Betreuungsbedarf (AbB) und denjenigen aus den Produktionsbereichen zu verbessern.

Drei Mitarbeiter aus den Produktionsbereichen wurden ein halbes Jahr lang von einer Studentin der Uni Köln zum Arbeitsbegleiter geschult. Der Unterricht fand jeweils einmal in der Woche statt und vermittelte Kenntnisse über die jeweiligen Behinderungsarten und -formen. Im Vordergrund stand dabei die Achtung und Wertschätzung dieser Zielpersonen. Nach der Unterrichtsphase durchliefen die drei Mitarbeiter ein dreimonatiges Praktikum im AbB. Während dieser Zeit unterstützten und begleiteten sie jeweils ihnen fest zugeteilte Personen. Diesen gaben sie Hilfestellung beispielsweise bei der Einnahme von Mahlzeiten, Sportangeboten und natürlich im Arbeitsalltag. Mitwirkende betreute Mitarbeiter waren Sabine Eiting, Stefan Max und Jennifer Kötzsch.

Rückblickend betrachtet war das Projekt ein voller Erfolg, denn der Kontakt zwischen dem Produkti-



Mitarbeiter mit ihren Arbeitsbegleitern Stefan Max, Jennifer Kötzsch und Sabine Eiting.

onsbereich und dem AbB hat sich verbessert. Weiterhin haben die beteiligten Personen viele Erfahrungen sammeln können, sowohl in

theoretischer wie auch in praktischer Hinsicht. Die drei Mitarbeiter haben anschließend einen Wochenplan erstellt, der sich nach den je-

weiligen Bedürfnissen jedes einzelnen richtet und arbeiten seitdem weiter an dem Projekt. (Jennifer Kötzsch)

Themen

► **Verrückt nach Frauen-Fußball**
Deutschland im WM-Fieber: Die Frauen-Fußball-WM findet vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 in Deutschland statt.
Lesen Sie mehr auf Seite 2

Ihre Lebenshilfe im Kreis Düren

Geschäftsstelle
Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 5 39 42
www.lebenshilfe-dueren.de

heute: Einrichtungen für Kinder
Frühberatungs- und Frühförderstelle

Paradiesbenden 22, 52349 Düren
Telefon: (0 24 21) 3 83 88

Heilpädagogische und Integrative Kindertagesstätte „Eschfeldmäuse“

Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 2 77 04 45

Integrative und Heilpädagogische Kindertagesstätte „Pustelblume“

Lauscherstraße 65, 52353 Düren
Telefon: (0 24 21) 4 49 40

Integrative Kindertagesstätte „Knipsenland“

Weisertrift 2a, 52391 Vettweiß-Kelz, Telefon: (0 24 24) 78 84

Integrative Kindertagesstätte „Bachpiraten“

Bendenweg 21a, 52441 Linnich
Telefon: (0 24 62) 20 08 04

Freizeitangebote

Reisen für Kinder und Erwachsene, Samstagsgruppen für Kinder und Jugendliche, Ferienspiele für Kinder und Jugendliche.
Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 2 77 04 32

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Wir suchen noch ehrenamtliche Helfer, die bereit sind, unser Lebenshilfe journal viermal im Jahr im Kreisgebiet Düren zu verteilen. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, Telefon: (0 24 21) 5 39 42.

IHR KONTAKT VOR ORT

Grit Ermisch
Telefon: (0 24 21) 5 39 42
E-Mail: g.ermisch@lebenshilfe-dueren.de

Impressum Seite 1

► **Herausgeber:** Lebenshilfe e. V. Düren, Im Eschfeld 33, 52351 Düren, Telefon: (0 24 21) 5 39 42, lebenshilfe.dn@t-online.de
► **Redaktion:** Wolfgang Prümm
► **Presserechtlich verantwortlich:** Wolfgang Prümm, Geschäftsführer
► **Teilaufgabe:** 10 000 Exemplare

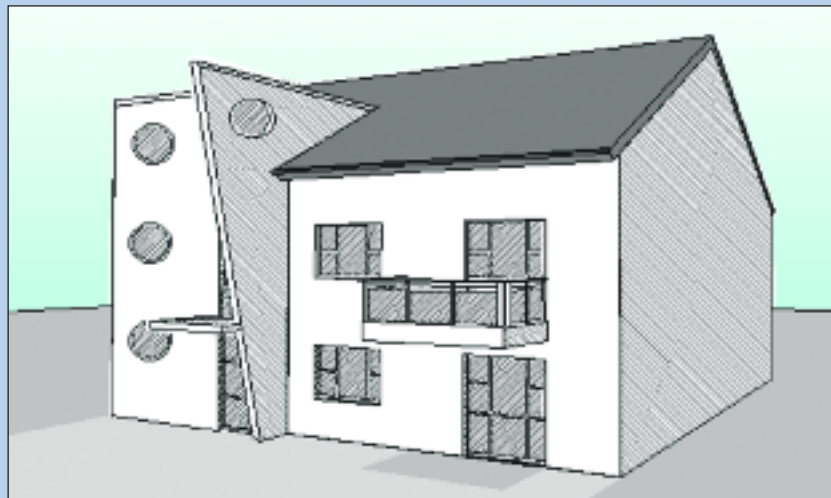
Lebenshilfehaus II – Wohnen heißt Zuhause sein ...

... denn das Zuhause fördert Geborgenheit, Eigenständigkeit und Privatsphäre

Unter diesem Motto baute die Lebenshilfe in den Jahren 2008/ 2009 ihr Lebenshilfehaus in Düren Hämmerchengäßchen.

Im Jahre 2009 zogen dort 11 Menschen mit geistiger Behinderung ein, die im Rahmen des "Ambulant Betreuten Wohnens" stundenweise unterstützt werden. Kaum waren die Wohnungen bezogen, stiegen die Anfragen an die Lebenshilfe, weiteren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund des Erfolgs des Projektes "Hämmerchengäßchen" beschloss der Vorstand auf seiner Sitzung am 25.02.2010 einstimmig, den Bau eines weiteren Miethauses. Die Geschäftsführung wurde beauftragt, ein geeignetes Grundstück mit geeigneter Infrastruktur zu suchen. Nachdem zwei fast gleichwertige Grundstücke in



Vorentwurf der Eingangsperspektive der Lebenshilfehaus II in Düren

Düren, Danziger Straße und in Merzenich, Dürener Straße gefunden wurden, beschließt der Vorstand auf seiner Sitzung am 23.09.2010 einstimmig den Ankauf beider

Grundstücke. Durch den Kauf beider Grundstücke soll der Wohnraumbedarf unseres Klientels mittelfristig befriedigt werden. Die Lebenshilfe Düren befragt die Interes-

senten nach ihren Wünschen bezüglich des Standortes des Hauses. Die Mehrheit spricht sich für den Bau in der Danziger Straße aus. Damit ist der Weg frei für unser Lebenshilfehaus II.

Hier sollen auf einer Grundstücksgröße von ca. 602 m² acht Wohneinheiten für Singles entstehen. Es befinden sich je drei Wohneinheiten im Erd- als auch im Obergeschoss. Im Dachgeschoss sind weitere Wohneinheiten geplant. Das Gebäude wird einen Aufzug erhalten, der den barrierefreien Zugang zu allen Wohnungen ermöglicht. Das Haus liegt in einem ruhigen Wohngebiet. Einkaufsmöglichkeiten, Apotheke, Arztpraxen und die weiteren benötigten Infrastruktureinrichtungen sind alle in wenigen Gehminuten erreichbar.

Anzeige



Kinderbetreuung
Frühberatung und Frühförderung
Heilpädagogische
Kindertagesbetreuung
Integrative Kindertagesbetreuung

Offene Hilfen
Beratung
Ambulante Dienste
Freizeitangebote
Weiterbildungsangebote

Wohnangebote
Wohnstätten
Außenwohngruppen
Ambulant Betreutes Wohnen

Stiftung Lebenshilfe Düren

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Düren, Im Eschfeld 33, 52351 Düren, Telefon: (0 24 21) 5 39 42
www.lebenshilfe-dueren.de, Konto 608 844 Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10